

Betreff:**Beratung des Haushaltes 2022 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

14.01.2022

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

21.01.2022

Status

Ö

Beschluss:

Dem Haushaltsplanentwurf 2022, soweit er in die empfehlende Beschlusszuständigkeit des Umwelt- und Grünflächenausschusses fällt, und den in den Anlagen

1. Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt 2022 (Anlage 2)
2. Ergebnishaushalt (Anlage 3)
3. Finanzhaushalt/Investitionsprogramm (Anlage 4)
4. Haushaltsreste (Anlage 5)

aufgeführten Änderungen wird zugestimmt/nicht zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat ermittelbar. Die Darstellung der endgültigen Produkt-Planbeträge erfolgt daher mit der Endausfertigung des Haushaltsplans 2022.

Zum Jahresabschluss 2020 sind für den Fachbereich Stadtgrün und Sport Haushaltsreste von 17.832.108 € in das Haushaltsjahr 2021 übertragen worden, die sich pandemie- und ressourcenbedingt gegenüber den Vorjahres-Planungen erhöhten. Aus diesen und weiteren Gründen (z. B. Lieferschwierigkeiten) ist unter Beachtung des Vorsichtsprinzips bis Ende 2025 keine Veränderung geplant, so dass die Haushaltsreste auf dem derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. Der Haushaltsplanentwurf 2022 beinhaltet diese Planung. Insgesamt ist ein Haushaltsresteaufbau bis Ende 2025 um 32,3 Mio. € enthalten. Darin ist für den Fachbereich Stadtgrün und Sport für das Jahr 2022 keine Veränderung der Haushaltsreste berücksichtigt. Für das Jahr 2021 wurde zum Zeitpunkt des Haushaltsplanentwurfs 2022 von keinem Haushaltsresteauf- oder -abbau ausgegangen.

Herlitschke**Anlage/n:**

Anlage 1: Anfragen/Anregungen

Anlage 2: Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt

Anlage 3: Ergebnishaushalt

Anlage 4: Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Anlage 5: Haushaltsreste

Anlage 1

Anfragen / Anregungen

zum Haushalt 2022

CDU-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

67 / FB 67

Produkt

Diverse

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2022

Text:

Neu- und Ersatzpflanzungen von Bäumen (Projekt mehr Bäume)

Wie viele Ersatzpflanzungen von Bäumen sind in 2022 geplant?

An welchen Standorten sollen diese erfolgen?

Wie viele Neupflanzungen von Bäumen bzw. Kurzumtriebsplantagen sind in 2022 geplant?

An welchen Standorten sollen diese erfolgen?

Wie stellt sich deren Finanzierung dar?

In welcher Form, an welchen Standorten und verbunden mit welchen Kosten ist die Auswietung von Blühstreifen vorgesehen?

Begründung:

Die Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich

Thorsten Köster
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

**Beantwortung der Anfrage Nr. A 26 der
CDU-Fraktion zum Haushalt 2022**

Text:

Neu- und Ersatzpflanzungen von Bäumen (Projekt mehr Bäume)

Wie viele Ersatzpflanzungen von Bäumen sind in 2022 geplant?

An welchen Standorten sollen diese erfolgen?

Wie viele Neupflanzungen von Bäumen bzw. Kurzumtriebsplantagen sind in 2022 geplant?

An welchen Standorten sollen diese erfolgen?

Wie stellt sich deren Finanzierung dar?

In welcher Form, an welchen Standorten und verbunden mit welchen Kosten ist die Auswietung von Blühstreifen vorgesehen?

Begründung:

Siehe Antrag.

Stellungnahme:

Wie viele Ersatzpflanzungen von Bäumen sind in 2022 geplant?

An welchen Standorten sollen diese erfolgen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anzahl der Baum-Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltkskonsolidierung 2002 und der aufgrund von Starksturmereignissen beläuft im Jahr 2022 auf insgesamt 194 Bäume. Es handelt sich um Ersatzpflanzungen in Grün- und Parkanlagen sowie im Straßenraum verteilt über das gesamte Stadtgebiet. Die Pflanzungen erfolgen über Auftragsvergaben an Firmen. Die Auftragssumme beträgt 424.000,- €. Die Haushaltsmittel stehen in den Projekten 5S.670036 Ankäufe von Bäumen und 4S.670060 öffentliche Grünflächen / Wiederherstellung zum Teil noch aus den Vorjahren zur Verfügung.

Weitere 175 Ersatz-Bäume werden durch den stadteigenen Unterhaltungsbetrieb geplant und gepflanzt. Die geschätzten Kosten in Höhe von insgesamt rd. 70.000,- € für die Beschaffung der Pflanzen und Substrate sind im Projekt 5S.670036 Ankäufe von Bäumen für das Haushaltsjahr 2022 eingeplant.

Wie viele Neupflanzungen von Bäumen bzw. Kurzumtriebsplantagen sind in 2022 geplant?
An welchen Standorten sollen diese erfolgen? Wie stellt sich deren Finanzierung dar?

Stellungnahme der Verwaltung:

Über das Förderprojekt „Steigerung der Biodiversität in der Stadt Braunschweig“ werden in 2022 insgesamt 156 Obstbäume auf insgesamt drei Streuobstwiesen (Bevenrode, Lehndorf, Heidberg) neu gepflanzt. Die Kosten in Höhe von 68.826,12 € werden zu 80 % vom Fördermittelgeber und zu 20 % von Stadt Braunschweig getragen.

Ebenfalls über das Förderprojekt „Steigerung der Biodiversität in der Stadt Braunschweig“ werden in 2022 450 Kopfwiesen verteilt über das gesamte Stadtgebiet als Neuanlage und als Ergänzung vorhandener Altbestände vorwiegend an Gewässern gepflanzt. Aktuell wird dazu eine Vergabeverfahren durchgeführt. Die geschätzten Kosten in Höhe von 100.000,- € werden zu 80 % vom Fördermittelgeber und zu 20 % von Stadt Braunschweig getragen.

Die Anlage weiterer Kurzumtriebsplantagen ist für 2022 nicht geplant.

In welcher Form, an welchen Standorten und verbunden mit welchen Kosten ist die Ausweitung von Blühstreifen vorgesehen?

Für das Jahr 2022 ist die Anlage weiterer Blühwiesen im Umfang von rd. 1,5 ha geplant. Vorwiegend werden sie in den Randbereichen der Grundstücke, auf denen im Jahr 2020 Kurzumtriebsplantagen gepflanzt wurden, angelegt. Eine weitere Blühwiese mit einer Größe von rd. 700 m² ist auf dem Schulgrundstück der Heinrich-Büssing Schule geplant. Die geschätzten Kosten für die Herstellung der Blühwiesen in Höhe betragen rd. 45.000,- €. Im Haushaltsplan 2022 sind dafür im Bereich Unterhaltung von Grün- und Spielanlagen Mittel in ausreichender Höhe eingeplant.

Weitere Blühwiesen werden durch die Umstellung der Unterhaltungspflege im Bereich von bislang durch Schlegelmahd gepflegte Flächen entwickelt. Durch ein geändertes Pflegekonzept welches neben der Mahd auch das Abräumen des Mähgutes beinhaltet werden die Flächen abgemagert und das Potenzial der im Boden vorhandenen Wild-Kräuterbestände geweckt und gefördert. Durch diese Maßnahme werden sich im Laufe der kommenden Jahre kräuterreiche Wiesenbestände mit einem deutlichen Blühaspekt entwickeln. Von der Umstellung der Pflegeleistungen sind in 2022 Flächen im gesamten Stadtgebiet betroffen. Der Umfang der Umstellung ist abhängig von der bestehenden Nutzung und Eignung der Flächen und wird im Einzelfall festgelegt.

I. V.

Herlitschke

Unterschrift (Dez./FBL)

Anlage 2

Finanzunwirksame Anträge
der Fraktionen und Stadtbezirksräte
zum Haushalt 2022

Die FRAKTION. - DIE LINKE.,
Volt, Die PARTEI
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Diverse / FB 20

Produkt

Diverse

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022

Überschrift

Keine weitere Zunahme der Haushaltsreste

Beschlussvorschlag

Die geplante Erhöhung der Haushaltsreste findet im Planungszeitraum nicht statt.

Begründung

Bereits jetzt ist der Stand der Haushaltsreste - und somit die Summe der nicht umgesetzten Ratsaufträge - mit einem Betrag von rund 150 Mio. Euro sehr hoch. Trotzdem wird von der Verwaltung vorgeschlagen, dass der Bestand der Haushaltsreste (Ergebniswirksam und Investiv) um folgende Beträge anwachsen soll:

2022: 8,1 Mio. Euro

2023: 8,9 Mio. Euro

2024: 10,7 Mio. Euro

2025: 4,7 Mio. Euro

Bereits der jetzige Stand an Haushaltsresten bedeutet, dass vom Rat beschlossene Investitionen für einen Zeitraum von über 1,5 Jahren, von der Verwaltung nicht umgesetzt wurden. Eine weitere Zunahme verschärft das Problem und erhöht den Sanierungsstau der städtischen Infrastruktur massiv.

Außerdem werden die Haushaltsgrundsätze Klarheit und Wahrheit im großen Stil missachtet und die kommunale Demokratie beschädigt. Der Beschluss über den Haushalt ist die Königsdisziplin des demokratisch legitimierten Stadtrates. Und der Stadtrat kann nicht erst ein Bündel von notwendigen Maßnahmen auf den Weg bringen und anschließend beschließen, dass die Verwaltung diese Maßnahmen nicht umsetzen muss.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
UGA am 21.01.2022					
FPDA am 03.03.2022					

Dez. VII
20.11/20.12

Datum: 05.01.2022

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 29 der
Gruppe Die FRAKTION. zum Haushalt 2022**

Text:

Keine weitere Zunahme der Haushaltsreste

Die geplante Erhöhung der Haushaltsreste findet im Planungszeitraum nicht statt.

Begründung:

Siehe Antrag

Stellungnahme:

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2022 mit seinen geplanten Jahresverlusten und Anstiegen der Haushaltsreste ist Ausdruck der Rahmenbedingungen, wie zunehmende gesetzlich fixierte Rechtsansprüche, wie Instandhaltungsbedarfe und wie Anforderungen aus Ratsbeschlüssen bei gleichzeitig begrenzten Umsetzungskapazitäten.

Der Antrag wäre isoliert nicht umsetzbar. Vielmehr müssten gleichzeitig die Ursachen für den Anstieg der Haushaltsreste beseitigt werden. Im Wesentlichen würde dies eine Verringerung des Umfanges der Planung bzw. eine deutliche zeitliche Streckung erfordern.

Zur Höhe und Entwicklung der Haushaltsreste wird auf die Berichterstattung im Rahmen der Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen hingewiesen.

Diese Berichterstattung könnte Anlass bieten, Möglichkeiten einer Verringerung des Planungsumfanges zu erörtern.

Gez. Geiger

Unterschrift (Dez./FBL)

Anlage 3

Ergebnishaushalt

- A) Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte
- B) Ansatzveränderungen der Verwaltung

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		Veränderungen in €										Anmerkungen
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	2022		2023		2024		2025		Dauer		
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			

Fachbereich 67 - Stadtgrün und Sport			- 34.481.632	- 34.505.632	0	24.000	0	24.000	0	24.000	0	24.000				
--------------------------------------	--	--	--------------	--------------	---	--------	---	--------	---	--------	---	--------	--	--	--	--

1	1.55.5510.16	Winterdienst		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Ringgleis: Winterdienst und Reinigung Für Winterdienst und die regelmäßige Reinigung des Ringgleises zwischen Celler Straße und Hugo-Luther-Straße werden dauerhaft 24.000 € in den Haushalt eingestellt. Das Ringgleis soll beim Winterdienst und bei der Reinigung den Radwegen mit der höchsten Prioritätsstufe gleichgestellt werden. Außerdem soll insbesondere der Winterdienst auf dem Ringgleis ausdrücklich als zusätzliche Leistung erfolgen, die nicht zulasten der Häufigkeit und Intensität der Reinigung anderer Geh- und Radwege geht. Der Winterdienst soll als Schwarzräumung erfolgen. Streusalz soll selbstverständlich nicht zum Einsatz kommen. (Begründung. s. Antrag)												dauerh.	
		424130 Winterdienst		Umwelt- und Grünfächern- ausschuss	Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Bitte auswählen							

- FWE 63 -

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

67 / FB 67

Produkt

1.55.5510.16.01

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022

Überschrift

Ringgleis: Winterdienst und Reinigung

Beschlussvorschlag

Für Winterdienst und die regelmäßige Reinigung des Ringgleises zwischen Celler Straße und Hugo-Luther-Straße werden dauerhaft 24.000 € in den Haushalt eingestellt. Das Ringgleis soll beim Winterdienst und bei der Reinigung den Radwegen mit der höchsten Prioritätsstufe gleichgestellt werden. Außerdem soll insbesondere der Winterdienst auf dem Ringgleis ausdrücklich als zusätzliche Leistung erfolgen, die nicht zulasten der Häufigkeit und Intensität der Reinigung anderer Geh- und Radwege geht. Der Winterdienst soll als Schwarzräumung erfolgen. Streusalz soll selbstverständlich nicht zum Einsatz kommen.

Begründung

Der Freizeitweg Ringgleis erfreut sich großer Beliebtheit und wird gerade in dem hier genannten asphaltierten Abschnitt von vielen Radfahrer*innen und Fußgänger*innen auch auf Alltagswegen genutzt. Damit eine Nutzung des Ringgleises verlässlich auch im Winter möglich ist, sollte dieser Weg mit hoher Priorität geräumt werden. Eine regelmäßige Reinigung erhöht nicht nur den Komfort sondern insbesondere im Herbst bei nassem Lauf auf dem Weg auch die Sicherheit für die Nutzer*innen.

gez. Helge Böttcher und Lisa-Marie Jalyschko

Unterschrift

Anlage 4

Finanzaushalt/Investitionsprogramm

A) Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzaushalt

B) Ansatzveränderungen der Verwaltung

Haushaltsslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
sonstige Grünbaumaßnahmen											
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		35.000		35.000	0	0	0	0	
1	4S.670061	FB 67: Global Instandh. Grünflächen	SBR 111								
			bisher	0	121.075	0	0	0	0	0	
			neu	15.000	121.075	15.000	0	0	0	0	
			Veränderung	15.000	15.000	15.000	0	0	0	0	
2	4S.670061	FB 67: Global Instandh. Grünflächen	SBR 130								
			bisher	0	121.075	0	0	0	0	0	
			neu	20.000	121.075	20.000					
			Veränderung	20.000	20.000	0	0	0	0	0	

26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		-27.500	-27.500	0	0	0	0
3	5E.670072	FB 67: Hauptschulgarten/Bullenteich/ Errichtung einer Aussichtsplattform	SBR 330	bisher neu Veränderung	150.000 0 -150.000	0 0 -150.000	150.000 0 0	0 0 0
								Wegfall der Haushaltssmittel für 2022 für die Errichtung einer Aussichtsplattform am Hauptschulgarten / Bullenteich
								Anmerkung der Verwaltung Die geplanten Personalkosten des FB 67 in Höhe von 19.500 EUR würden ebenfalls entfallen.
4	5S.670032	FB 67:Global-Kitas Betriebsträger	SB 322	bisher neu Veränderung	1.754.860 1.772.360 17.500	954.860 954.860 17.500	200.000 217.500 0	200.000 200.000 0
								zusätzliche Haushaltssmittel i. H. v. 17.500 EUR in 2022 für die Anschaffung und den Aufbau weiterer Sonnensegel im Kindergarten "Schunterarche"
								Anmerkung der Verwaltung Zusätzlich zu den dargestellten Sachkosten fallen noch Personalkosten des FB 67 an.
5	5S.670048	FB 67: Global- Baum.Grünflächen	SBR 111	bisher neu Veränderung	3.310.239 3.325.239 15.000	2.410.239 2.410.239 15.000	225.000 240.000 0	225.000 225.000 0
								zusätzliche Haushaltssmittel für 2022 in Höhe von 15.000 EUR für die Errichtung einer ausreichend großen Hundewiese auf städtischem Gelände für die Hundebesitzer im Stadtbezirk.
								Die Finanzmittel sollen in erster Linie für die Einfriedung der beantragten Hundewiese verwendet werden; es ist von Seiten der Verwaltung bei der Umsetzung zu berücksichtigen, dass die Zugänge und Zufahrten einer großen Anzahl an Hundebesitzern ermöglicht wird

6	5S.670049	FB 67: Global-Baumaßnahmen Kinderspielplätze	SBR 321	bisher 7.648.260 neu 7.738.260 Veränderung 90.000	5.808.260 5.808.260 90.000	460.000 550.000 0	460.000 460.000 0	460.000 460.000 0	460.000 460.000 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Sanierung und Aufwertung des Jugendplatzes am Biberweg in Ölper. Anmerkung der Verwaltung Die Kosten für die voraussichtlichen Sanierungsmaßnahmen werden von der Verwaltung auf grob auf 90.000 EUR geschätzt.
7	5S.670049	FB 67: Global-Baumaßnahmen Kinderspielplätze	SBR 321	bisher 7.648.260 neu 7.683.260 Veränderung 35.000	5.808.260 5.808.260 35.000	460.000 495.000 0	460.000 460.000 0	460.000 460.000 0	460.000 460.000 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Aufwertung des Jugendplatzes für den Stadtteil Watenbüttel. Anmerkung der Verwaltung Der Spiel- und Jugendplatz Celler Heerstraße/Teufelsbad ist nach Prüfung der Verwaltung weitgehend in einem guten Zustand und verfügt über eine zeitgemäße Ausstattung. Ein dringender Handlungsbedarf liegt nicht vor. Bei einer zukünftig anstehenden Sanierung könnten zur Aufwertung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität weitere Bewegungselemente für Kinder und Jugendlichen sowie Sitzgelegenheiten installiert werden. Die Kosten für die qualitätsverbessernden Maßnahmen werden auf ca. 35.000 EUR geschätzt.
8	5S.670049	FB 67: Global-Baumaßnahmen Kinderspielplätze	BIBS	bisher 7.648.260 neu 5.808.260 Veränderung 0	5.808.260 5.808.260 *)	460.000 *) *)	460.000 *) *)	460.000 *) *)	460.000 *) *)	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Verbesserung der Spielplätze, die gemäß Mitteilung 21-16658 in Priorität 1 eingestuft worden sind Anmerkung der Verwaltung Zusätzlich zu den dargestellten Sachkosten fallen noch Personalkosten des FB 67 an. Die Kostenschätzung der Verwaltung liegt noch nicht vor. Es wird hierzu auf die Stellungnahme der Verwaltung (siehe Anlage) verwiesen.

Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
Ersatzbeschaffung LKW und sonstige Fahrzeuge mit Zubehör über 150.000 EUR netto											
Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)											
27	5E.670077	FB 67: LKW Kipper-Kran/Ersatzbeschaffung		336.000		21.000	35.000	30.000	250.000	0	
1	5E.670077	FB 67: LKW Kipper-Kran/Ersatzbeschaffung	bisher	220.000	0	0	220.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltssmittel in H. v. 35.000 EUR in 2023 für die Beschaffung eines LKW Kipper-Kranks aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen (Gesamtkosten bisher: 220.000 EUR, Gesamtkosten neu: 255.000 EUR)
			neu	255.000	0	0	255.000	0	0	0	
			Veränderung	35.000		0	35.000	0	0	0	Erhöhung der VE 2023 auf 255.000 EUR
					VE 2023:	220.000	VE 2023 neu:	255.000	VE 2023 Veränderung:	35.000	
2	5E.670081	FB 67: LKW /Ersatzbeschaffung	bisher	230.000	0	230.000		0	0	0	zusätzliche Haushaltssmittel in H. v. 21.000 EUR für 2022 für die Ersatzbeschaffung eines LKW's (SG 358) - Grund: höheres Ausschreibungsergebnis (bisherige Gesamtkosten: 230.000 EUR, Gesamtkosten neu: 251.000 EUR).
			neu	251.000	0	251.000		0	0	0	
			Veränderung	21.000		21.000		0	0	0	
3	5E.670084	FB 67: LKW-Hubsteiger/Ersatzbeschaffung	bisher	240.000	0	0	0	240.000	0	0	zusätzliche Haushaltssmittel in H. v. 30.000 EUR für 2024 für die Ersatzbeschaffung eines LKW-Hubsteigers (SG 334) aufgrund der allgem. Preissteigerungen (Gesamtkosten bisher: 240.000 EUR; Gesamtkosten neu: 270.000 EUR)
			neu	270.000	0	0	0	270.000	0	0	
			Veränderung	30.000		0	0	30.000	0	0	VE zu Lasten 2024 in Höhe von 270.000 EUR
				VE 2024:	0	VE 2024 neu:	270.000	VE 2024 Veränderung:	270.000		

4	5E. 67 NEU	FB 67: LKW-Hubsteiger (SG 423) / Ersatzbeschaffung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in H. v. 250.000 EUR für 2025 für die Ersatzbeschaffung eines LKW-Hubsteigers (SG 423)
			neu	250.000	0	0	0	0	250.000	0	
			Veränderung	250.000		0	0	0	250.000	0	
Förderprojekte Klimaschutz											
10		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		186.700		186.700		0	0	0	0
5	4E.670022	FB 67 Klimaschutz urb. Grün/Förderproj.	bisher	867.859	867.859	0	0	0	0	0	zusätzliche Erträge für das Förderprojekt "Klimaschutz urbanes Grün" für 2022 in Höhe von 186.735 EUR
			neu	1.054.559	867.859	186.700	0	0	0	0	
			Veränderung	186.700	0	186.700	0	0	0	0	Gesamtkosten bisher : rd. 2,4 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: rd. 2,4 Mio. EUR Gesamteinnahmen bisher: rd. 1,7 Mio. EUR; Gesamteinnahmen neu: rd. 1,9 Mio. EUR
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0	0	0	0	0	0	0	
6	4E.670022	FB 67 Klimaschutz urb. Grün/Förderproj.	bisher	1.085.993	1.085.993	0	0	0	0	0	zusätzliche Erträge für das Förderprojekt "Klimaschutz urbanes Grün" für 2022 in Höhe von 186.735 EUR
			neu	1.085.993	1.085.993	0	0	0	0	0	
			Veränderung	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtkosten bisher : rd. 2,4 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: rd. 2,4 Mio. EUR Gesamteinnahmen bisher: rd. 1,7 Mio. EUR; Gesamteinnahmen neu: rd. 1,9 Mio. EUR

sonstige Maßnahmen des Teilhaushaltes Stadtgrün und Sport

27		Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)		1.775.000	565.000	360.000	550.000	300.000	0
7	5S.670051	FB 67: Global-Sachanlagen FB 67	bisher	738.029	198.029	90.000	450.000	0	0
		neu	858.029	198.029	210.000	450.000	0	0	0
		Veränderung	120.000	0	120.000	0	0	0	0
									zusätzliche Haushaltssmittel in H. v. 120.000 EUR für 2022 für die Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs SG 566.
8	5S.670051	FB 67: Global-Sachanlagen FB 67	bisher	738.029	198.029	90.000	450.000	0	0
		neu	988.029	198.029	90.000	450.000	250.000	0	0
		Veränderung	250.000	0	0	0	250.000	0	0
			VE 2024:	0	VE 2024 neu:	250.000	VE 2024 Veränderung:	250.000	
									Erhöhung der VE zu Lasten 2024 auf 250.000 EUR
9	5S.670051	FB 67: Global-Sachanlagen FB 67	bisher	738.029	198.029	90.000	450.000	0	0
		neu	873.029	198.029	165.000	510.000	0	0	0
		Veränderung	135.000	0	75.000	60.000	0	0	0
			VE 2023:	0	VE 2023 neu:	510.000	VE 2023 Veränderung:	510.000	
									zusätzliche Haushaltssmittel in H. v. 75.000 EUR für 2022 und 60.000 EUR für 2023 für die Beschaffung von Sachanlagen mit einem Anschaffungswert über 1.000 EUR netto (Grund: allgemeine Preissteigerungen)
									Erhöhung der VE zu Lasten 2023 auf 510.000 EUR

10	5S.670011	FB 67:Global-Grün- und Spielanlagen	bisher	6.188.432	4.268.432	330.000	530.000	530.000	530.000	0	zusätzliche Haushaltssmittel in H. v. 370.000 EUR für 2022 und 300.000 EUR für 2023 für die Beschaffung von Sachanlagen für Grün- und Spielanlagen. Gemäß SaubFahrzeugBeschG sind öffentl. AG zw. 2. August 2021 u. 31. Dezember 2025 verpflichtet, das mindestens 38,5 % der in diesem Zeitraum beschafften leichten und schweren Nutzfahrzeuge im Fahrbetrieb zu 80 % den max. Emissionswert von 50 CO2 g/km einhalten.
			neu	7.458.432	4.268.432	700.000	830.000	830.000	830.000	0	
			Veränderung	1.270.000	0	370.000	300.000	300.000	300.000	0	
											VE zu Lasten 2023 in Höhe von 830.000 EUR
							VE 2023:	0	VE 2023 neu:	830.000	VE 2023 Veränderung: 830.000

Aufgabenveränderung FB 65/FB 67

17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)	-206.000	-11.000	-65.000	-65.000	-65.000	0				
11	4S.210098	FB 20: Instandh. Grundverm. (FB 65)	bisher	2.334.078	642.078	423.000	423.000	423.000	423.000	0	geringere Haushaltssmittel in Höhe von 56.000 EUR für 2022 und 30.000 EUR jährlich ab 2023 für die Instandhaltung des Allgemeinen Grundvermögens (Deckung für Aufgaben des FB 67)
			neu	2.188.078	642.078	367.000	393.000	393.000	393.000	0	
			Veränderung	-146.000	0	-56.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	

12	4S.670059	FB 67: Instandh. Außenanl. städt. Gebäude	bisher	2.450.000	1.050.000	350.000	350.000	350.000	350.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 EUR für die Herrichtung der Einfriedung des Abenteuerspielplatzes Melverode, da diese Aufgabe nunmehr anstatt von FB 65 von FB 67 wahrgenommen werden soll (Deckung von FB 65: lediglich 56.000 EUR)
			neu	2.530.000	1.050.000	430.000	350.000	350.000	350.000	0	
			Veränderung	80.000	0	80.000	0	0	0	0	
13	4S.670048	FB 67: Global-Instandh. Sportstätten	bisher	6.411.359	3.887.759	630.900	630.900	630.900	630.900	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 170.000 EUR jährlich für die Instandhaltung von ausgesuchten Sportstätten, da diese Aufgabe nunmehr von FB 65 wahrgenommen wird
			neu	5.731.359	3.887.759	460.900	460.900	460.900	460.900	0	
			Veränderung	-680.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	0	
14	4S.670058	FB 67: Instandh. Flächen Biodiv./Klima	bisher	802.000	50.000	188.000	188.000	188.000	188.000	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 5000 EUR jährlich für die Instandhaltung von Dach- und Fassadenbegrünung, da diese Aufgabe nunmehr von FB 65 wahrgenommen wird
			neu	782.000	50.000	183.000	183.000	183.000	183.000	0	
			Veränderung	-20.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	
15	4S.670059	FB 67: Instandh. Außenanl. städt. Gebäude	bisher	2.450.000	1.050.000	350.000	350.000	350.000	350.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 140.000 EUR für die Instandhaltung von Außenanlagen, da diese Aufgabe nunmehr anstatt von FB 65 von FB 67 wahrgenommen werden soll
			neu	3.010.000	1.050.000	490.000	490.000	490.000	490.000	0	
			Veränderung	560.000	0	140.000	140.000	140.000	140.000	0	

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

67 / FB 67

Produkt

5S.670049

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022

Überschrift

Verbesserung der Spielplatz-Situation in verdichteten Braunschweiger Stadtgebieten

Beschlussvorschlag

Im Haushalt 2022 werden Mittel eingeplant, um die in Mitteilung 21-16658 erwähnten in Priorität 1 eingestuften Braunschweiger Spielplätze in den unversorgten verdichteten Stadtbezirken Östliches Ringgebiet, Innenstadt, Viewegsgarten-Bebelhof, Nordstadt, Westliches Ringgebiet und Schunteraue dringend und gemäß der vorliegenden Maßnahmenempfehlung deutlich zu verbessern.

Begründung

Um den Gedanken der kinder- und jugendfreundlichen Stadt möglichst schnell zu verwirklichen, sind diese Planungen im Investitionsbedarf zwingend erforderlich.

In der Mitteilung 21-16658 'Braunschweiger Spielplätze – Bewertung und Maßnahmen zur Verbesserung der Spiel- und Aufenthaltsqualität' steht unter anderem:

„Es wird jedoch empfohlen, das Spielangebot auf den städtischen Spielplätzen um komplementäre Angebote für Kinder bis sechs Jahre bzw. von sechs bis zwölf Jahren zu ergänzen. Hinzu kommt, dass mehr Vielfalt im Spiel- und Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahre geschaffen werden soll.“

(...) Für eine ausreichende Bereitstellung von Spiel- und Bewegungsflächen empfiehlt die DIN 18034 2,25 m²/Einwohner:in. Den Wert unterschreiten die hochverdichteten Stadtbezirke Östliches Ringgebiet (1,2 m²/EW), Innenstadt (1,8 m²/EW), Viewegsgarten-Bebelhof (0,9 m²/EW) und Nordstadt (0,8 m²/EW). In den Stadtbezirken Westliches Ringgebiet und Schunteraue wird die Mindestanforderung entsprechend der DIN 18034 erfüllt, jedoch liegen die vorhandenen Spielflächen pro Einwohner mit 2,6 m²/EW bzw. 2,5 m²/EW unter dem Braunschweiger Durchschnitt (2,8 m²/EW).“

In diesen genannten Stadtbezirken ist somit der dringendste Handlungsbedarf, dem auch im Haushalt 2022 Rechnung getragen werden sollte.

Tatjana Jenzen

Unterschrift

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FWI 78 der
BIBS-Fraktion zum Haushalt 2022**

Text:

Im Haushalt 2022 werden Mittel eingeplant, um die in Mitteilung 21-16658 erwähnten in Priorität 1 eingestuften Braunschweiger Spielplätze in den unversorgten verdichteten Stadtbezirken Östliches Ringgebiet, Innenstadt, Viewegsgarten-Bebelhof, Nordstadt, Westliches Ringgebiet und Schunteraue dringend und gemäß der vorliegenden Maßnahmenempfehlung deutlich zu verbessern.

Begründung:

Siehe Antrag.

Stellungnahme:

Dem FB 67 stehen für die Sanierung von Spiel-, Jugend- und Bolzplätzen jährlich rund 1,2 Mio. € zur Verfügung. Derzeitig werden jährlich mit den zur Verfügung stehenden Finanz- und Personalressourcen ca. 9-12 Spielräume im Jahr stadtweit überplant.

In der Spielraumanalyse wurden in den stark verdichteten Stadtbezirken Östliches Ringgebiet, Innenstadt, Viewegsgarten-Bebelhof, Nordstadt, Westliches Ringgebiet und Schunteraue die folgenden Spielräume mit einem dringenden Handlungsbedarf (Priorität 1) bewertet:

- Östliches Ringgebiet: Griesmaroder Straße, Menzelstraße, Hans-Sommer-Straße/Methfesselstraße, Prinz-Albrecht-Park/Georg-Westermann-Allee
 - Viewegsgarten-Bebelhof: Viewegs Garten, Borsigstraße
 - Nordstadt: Ludwigstraße, Drasewitzwete
 - Westliches Ringgebiet: Am Anger/Flaschendreherkamp, Celler Straße 25/Haltestelle, Lenastraße/Celler Straße
 - Schunteraue: Im Bastholz, Bienroder Weg/Riekestraße/H.-Jasper-Haus
- Im Bereich der Innenstadt wurde kein Spielraum mit der Priorität 1 bewertet.

Von den genannten 13 Spielplätzen der Priorität 1 wurden im Jahr 2021 bereits vier Spielplätze saniert bzw. deren Sanierung in Auftrag gegeben, nämlich die Spielplätze Hans-Sommer-Straße/Methfesselstraße, Prinz-Albrecht-Park/Georg-Westermann-Allee, Viewegs Garten und Celler Straße 25/Haltestelle beauftragt bzw. umgesetzt. Die Auftragssumme für diese Spielplätze beträgt rund 620.000 €.

Für 2022 ist die Sanierung der Spielplätze Menzelstraße, Ludwigstraße, Drasewitzwete, Im Bastholz und Bienroder Weg/Riekestraße/H.-Jasper-Haus geplant. Der Finanzbedarf

für diese Baumaßnahmen wird auf 680.000 € geschätzt.

Für das Jahr 2023 sind die verbleibenden hochpriorisierten Spielräume (Gliesmaroder Straße, Borsigstraße, Am Anger/Flaschendreherkamp und Lenastraße) in den betreffenden Stadtbezirken für eine Sanierung vorgesehen. Das Finanzvolumen für diese Sanierungsmaßnahmen wird auf 370.000 € geschätzt.

Eine Umsetzung aller genannten Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Jahres 2022 ist nicht möglich, da gesamtstädtisch weitere Spielräume mit den vorhandenen Kapazitäten saniert werden müssen. Ein eindeutiger Fokus auf die hochverdichteten und mit Spielflächen eher unversorgte Stadtgebiete ist dennoch gegeben.

Anlage

I. V.

Herlitschke

Unterschrift (Dez./FBL)

Anlage zur Stellungnahme zum Antrag FWI 78 zum Haushalt 2022

Obj-nr.	Objektbezeichnung	Ortsteile	Planungsziel	Maßnahmen	Prio-rität	Kosten	Arbeits-pla-nung
1083	Im Bastholz, SP	Kralenriede	Qualitätsverbesserung	Neuplanung	1	150.000 €	2022
1643	Ludwigstraße, SP	Nördliches Ring-gebiet	Qualitätsverbesserung	Neuplanung	1	100.000 €	2022
1974	Drasewitzwete, SP	Nördliches Ring-gebiet	Entwicklung als Mittelpunktplatz	Neuplanung	1	170.000 €	2022
1980	Gliesmaroder Straße 20/21, SB	Östliches Ringge-biet	Qualitätsverbesserung	Neuplanung	1	100.000 €	2023
2006	Menzelstraße, SP zw. Karlstraße/Richterstraße	Östliches Ringge-biet	Qualitätsverbesserung	Neuplanung	1	90.000 €	2022
2007	Hans-Sommer-Straße/Bunker Methfesselstraße, SP	Östliches Ringge-biet	Qualitätsverbesserung	Neuplanung	1	45.000 €	2021 begonnen
2317	Prinz-Albrecht-Park/G.-Wester-mann-A., SP	Östliches Ringge-biet	Entwicklung als Mittelpunktplatz	Neuplanung	1	400.000 €	2021 Fertigstellung
1119	Bienroder Weg/Riekestraße/H.-Jasper-Haus, SB	Schuntersiedlung	Entwicklung als Mittelpunktplatz	Neugestaltung	1	170.000 €	2022
596	Viewegs Garten, SJ	Viewegs Garten-Bebelhof	Entwicklung als Mittelpunktplatz	Teilsanierung	1	92.000 €	2021 beauftragt
3246	Borsigstraße, SJ	Viewegs Garten-Bebelhof	Entwicklung als Mittelpunktplatz	Teilsanierung	1	100.000 €	2023
1428	Am Anger/Am Flaschendreher-kamp, SP	Westliches Ring-gebiet	Qualitätsverbesserung	Neuplanung	1	100.000 €	2023
1509	Celler Straße 25 /Haltestelle, SP	Westliches Ring-gebiet	Qualitätsverbesserung	Neuplanung	1	80.000 €	2021 Fertigstellung
1512	Lenastraße/Celler Straße, SB	Westliches Ring-gebiet	Qualitätsverbesserung	Teilsanierung	1	70.000 €	2023
Gesamtsumme						1.667.000 €	
Davon 2022						680.000 €	
Davon 2023						370.000 €	

Anlage 5

Geplante Haushaltsreste für die Jahre 2021 – 2025

Haushaltsplanung 2022**Geplante Haushaltsreste für die Jahre 2021 – 2025**

Org.-Einheit	Ist-Wert	Planung					
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
FB 67	17.832.108 €	17.832.108 €	17.832.108 €	17.832.108 €	17.832.108 €	17.832.108 €	17.832.108 €